

L-Staackmann**Verlag Leipzig**

Eines der wertvollsten, literarischen Bücher des Jahres!



Giorgione

von

A. DE NORA

„Das Selbstbildnis Giorgione, das den Umschlag schmückt, entfesselt die Phantasie des Dichters. Sie lässt ihn einen Menschen sehen, der sich als Rain fühlt, einen tiefen Melancholiker, der nur durch Saitenspiel von sich selbst abgelenkt werden kann. Über diesen innerlich Zerrissenen kommt das Schicksal in Gestalt eines Weibes, in dem sich der Blick von Engel, Sklave und Tier mischt. Sie wird sein Himmel und seine Hölle, seine Madonna und seine Venus. Und wie sich Geschichte und Phantasie zur Seelendeutung verbinden, so auch der historische Boden Venedigs und der geheimnisvollen Laguna morta, die in ihrer gespenstigen Einsamkeit nur in der Seele des Dichters lebt... Ein großer kulturhistorischer Roman, der schon durch seinen Umfang die anderen Werke übertrifft, aber auch an Weite des Weltbildes und an Gestaltungskraft alle anderen Werke A. De Noras überragt.“ Prof. Dr. Hans Heinrich Borcherdt

R.M.H.